

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 3. Vierteljahr 2004

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2004 43, (Kennziffer H I – vj3/04)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personenah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2004
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	125	555 342	+20,0	4 571 552	+70,6	8,2
Eisenbahnen	8	76 848	–	1 825 373	–	23,8
Straßenbahnen	14	156 056	–	730 173	–	4,7
Omnibussen	117	327 255	–	2 016 005	–	6,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	62	–	2 322	–	37,5
Insgesamt	125	555 404	+20,1	4 573 874	+70,7	8,2
davon gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	70	543 421	–	4 424 886	–	8,1
Eisenbahnen	8	76 848	–	1 825 373	–	23,8
Straßenbahnen	14	156 056	–	730 173	–	4,7
Omnibussen	62	315 333	–	1 869 339	–	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	52	–	1 306	–	25,1
Insgesamt	70	543 473	–	4 426 192	–	8,1
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	55	11 921	+114,0	146 666	+82,6	12,3
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	55	11 921	–	146 666	–	12,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	9	–	1 016	–	112,9
Insgesamt	55	11 931	+114,1	147 682	+83,8	12,4

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 3. Vierteljahr 2004 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	125	1 736 687	+20,1	14 093 310	+69,4	8,1
Eisenbahnen	8	229 484	–	5 394 671	–	23,5
Straßenbahnen	14	475 850	–	2 222 051	–	4,7
Omnibussen	117	1 047 320	–	6 476 588	–	6,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	158	–	6 069	–	38,5
Insgesamt	125	1 736 845	+20,1	14 099 379	+69,5	8,1

Anmerkungen s. Tabelle 1

3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2004					1. bis 3. Vierteljahr 2004				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	32	221 890	+25,9	1 681 614	+103,0	677 809	+25,0	5 059 627	+97,8	7,5
Eisenbahnen	2	38 860	–	807 065	–	116 468	–	2 351 806	–	20,2
Straßenbahnen	9	72 266	–	300 952	–	219 174	–	908 827	–	4,1
Omnibussen	29	115 580	–	573 597	–	358 134	–	1 798 994	–	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	9	–	1 016	–	25	–	2 764	–	109,4
Insgesamt	32	221 899	+25,9	1 682 630	+103,1	677 834	+25,0	5 062 391	+97,9	7,5
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	29	136 471	+17,0	1 180 135	+69,5	433 515	+19,4	3 671 092	+70,4	8,5
Eisenbahnen	4	25 810	–	544 530	–	75 483	–	1 608 817	–	21,3
Straßenbahnen	2	47 174	–	263 245	–	143 601	–	801 376	–	5,6
Omnibussen	26	63 487	–	372 359	–	214 431	–	1 260 899	–	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	52	–	1 306	–	132	–	3 305	–	25,0
Insgesamt	29	136 523	+17,0	1 181 441	+69,7	433 647	+19,4	3 674 397	+70,5	8,5
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	19	55 293	+17,8	819 724	+104,5	180 224	+16,1	2 584 849	+96,9	14,3
Eisenbahnen	1	11 880	–	466 406	–	36 654	–	1 412 229	–	38,5
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	18	43 413	–	353 318	–	143 570	–	1 172 620	–	8,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	19	55 293	+17,8	819 724	+104,5	180 224	+16,1	2 584 849	+96,9	14,3
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	33 844	+10,8	291 608	+2,6	107 838	+10,3	898 665	+9,8	8,3
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	4 925	–	21 324	–	16 401	–	71 018	–	4,3
Omnibussen	31	28 920	–	270 284	–	91 436	–	827 647	–	9,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	31	33 844	+10,8	291 608	+2,6	107 838	+10,3	898 665	+9,8	8,3
Regierungsbezirk Arnsberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	107 844	+17,0	598 471	+27,4	337 302	+17,2	1 879 077	+27,3	5,6
Eisenbahnen	1	298	–	7 372	–	879	–	21 819	–	24,8
Straßenbahnen	2	31 691	–	144 652	–	96 674	–	440 830	–	4,6
Omnibussen	13	75 855	–	446 447	–	239 749	–	1 416 428	–	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	14	107 844	+17,0	598 471	+27,4	337 302	+17,2	1 879 077	+27,3	5,6

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.